



Beipackzettel

Rahmenrichtlinie - Marke und Design der DLRG-Jugend

Unser aktuelles Gestaltungshandbuch gibt unserer visuellen Präsenz nun seit über 18 Jahren einen Rahmen und schafft etwas, was nur wenigen Verbänden unserer Größe gelingt - wir sind deutlich als zusammengehöriger Verband erkennbar.

Egal ob Schleswig-Holstein, Heilbronn oder Butzbach - wir alle sind die DLRG-Jugend und wir alle zeichnen ein gemeinsames Bild. Damit kann das Design der DLRG-Jugend keiner Ebene zugeordnet werden. Das Design trägt sich ausschließlich aus der Akzeptanz im gesamten Verband. Ein erfolgreiches Design und damit einen einheitlichen Auftritt können wir nur schaffen, wenn wir uns alle an dessen Gestaltung und Verbreitung beteiligen.

Daher wollen wir unterstützen und nicht verbieten: Keine schwer haltbaren Restriktionen, welche die Arbeit im Verband behindern, auferlegen. Stattdessen wollen wir Zugänglichkeit schaffen, unterstützen und Arbeitsmaterialien schaffen, welche die Arbeit im Verband - unabhängig vom eigenen Kenntnisstand - beflügeln.

Was sind Gestaltungsrahmen & Leitdesign?

Der **Gestaltungsrahmen** definiert Grundsätze, wie die Kernelemente **Logo, Farben und Schrift**. Des Weiteren beinhaltet er unsere **Gestaltungssprache**. Den Gestaltungsrahmen beschließt der Bundesjugendtag, er ist damit im Sinne unserer Ordnung **verbindlich** und entsprechend einzuhalten.

Hinzu kommt ein unverbindliches **Leitdesign**, welches als visueller Leuchtturm dienen soll. Es baut auf den Grundsätzen des Gestaltungsrahmens auf und stellt verschiedene **Vorlagen, Gestaltungselemente und Anregungen** zur Verfügung. Damit soll es die Arbeit im gesamten Verband, ganz unabhängig von den eigenen Ressourcen und Möglichkeiten, unterstützen. Anpassungen und das Entwickeln eigener Ideen sind, innerhalb des Gestaltungsrahmens, immer möglich.

Das Leitdesign benötigt **Flexibilität**. Daher wird es - und mit den Anforderungen im Verband mitgehen zu können - nicht durch den Bundesjugendtag beschlossen. Die Pflege des Leitdesigns obliegt der Bundesebene, diese muss aber gliederungs- und ebenenübergreifend partizipativ und transparent gestaltet werden.

Gestaltungsrahmen

Gestaltungssprache

Die Gestaltungssprache definiert, wie wir als Verband unsere ideellen Werte visualisieren - also, wie wir grafisch nach Innen und Außen auftreten und wahrgenommen werden wollen.

Logo

Das Logo der DLRG-Jugend bleibt in seiner Form bestehen. Die Farben des Logos werden den neuen Definitionen von Magenta (Flamingo) und Blau (Saphir) angepasst.

Gleichzeitig ändern wir die Form der Regionalisierung und passen diese an die des Stammverbandes an. Die Definition klingt erstmal kompliziert - in der Anwendung ist sie allerdings deutlich entspannter als unsere aktuellen Regeln. Zudem wird es (endlich!) wieder einen Logo-Generator geben.

Farben

Magenta und Blau bleiben weiterhin die Farben der DLRG-Jugend. Um die Nutzbarkeit und die optische Wirkung zu verbessern wurden die Farbwerte leicht angepasst. Diese Veränderung klingt zunächst unscheinbar, entfaltet jedoch eine bedeutende optische Wirkung.

Um die neuen Farben von den bisherigen Farben zu unterscheiden und ihnen mehr Prägnanz zu verleihen, bekommen diese an gängige Standards angelehnte sprechende Namen (Blau: Saphir, Magenta: Flamingo).

Ach ja, Grau fliegt raus.

Schriften

Unsere aktuellen Schriften sind aus der Zeit gefallen, weisen deutliche qualitative Defizite auf (u.a. die Ecken in der „DLRG-Jugend Titel“) und bilden damit keine beständige Option.

Neben einer neuen Schriftart für Überschriften stellen wir je eine serifenlose (gut geeignet für kurze Texte, Lesen am Monitor) sowie eine alternative Serifenschrift (z.B. für längere Texte im Print) zur Verfügung.

Bei der Auswahl neuer Schriften wurde besonders darauf Rücksicht genommen, dass diese für alle kostenlos zur Verfügung stehen und eine hohe Qualität aufweisen. Zudem sollten die Schriften in möglichst vielen Schnitten verfügbar sein.

Leitdesign

Wie bereits oben beschrieben soll das Leitdesign als visueller Leuchtturm dienen. Die Weiterentwicklung des Leitdesigns erfolgt gesamtverbandlich partizipativ und transparent.

Am Wichtigsten: in diesem Rahmen sollen Vorlagen zur Verfügung gestellt werden (z.B. Briefbogen, Anmeldung, Flyer). Diese sollen so zugänglich, wie möglich sein. Dabei wird Rücksicht u.a. auf gängige Textverarbeitungssoftware (MS Office, Libre Office, ...), als auch auf professionelle Designsoftware (Scribus, Creative Cloud, ...) genommen. Es wird sich dabei stets nach dem Bedarf im Verband gerichtet und entsprechend nachgesteuert.

Zudem wird der kreative Rahmen etwas ausgestaltet werden. So wollen wir diesen z.B. durch eine Reihe an Schmuckfarben, einer Auswahl an freien Bildern und damit einer klaren und ausdrucksstarken Bildsprache sowie weiteren gestalterischen Standards anreichern.

Das Leitdesign werden wir euch auf dem BJT vorstellen.

Zu Fragen zum Antrag sowie zur Umsetzung des Gestaltungsrahmens und des Leitdesigns nach dem BJT laden wir euch gerne am Freitagabend des BJT zu einer Breakout-Session ein.